

Und am Ende entsteht eine Einheit ...

Auch heuer haben die beiden Pfarrmoderatoren unseres Pfarr-Entwicklungsraumes **Pater Andreas und Pater Markus** den Kalasantinerball 2019 mit den Worten „*Alles Walzer*“ gemeinsam eröffnet.



Der Ball ist eine gute Gelegenheit, Christinnen und Christen der anderen Pfarre kennen zu lernen, aber auch eine ideale Bühne für junge und ältere Pfarrmitglieder gemeinsam zu feiern, zu tanzen und sich auszutauschen. Und so war es heuer ein sehr gelungener, gut besuchter Ball mit dem neuen Moderatoren-Team Katharina und Matthias, die charmant durch die Nacht führten.

Zwei aktuelle Pfarrblatt-Interviews am Ende des heurigen Balls:



(c) Christian Zuggler

Rainer St., der heuer mindestens auf seinem 25. Pfarrball war, meinte: „*Es ist einfach immer schön, wenn man das Gefühl hat, dass alle Besucher Freude verspüren, egal welchen Stand, welchen Beruf der Einzelne hat, am Ende gehen Pensionist und Schüler zufrieden heim. Meistens gelingt das auch. Unterschiedliche Menschen zweier Pfarren kommen*

gemeinsam zu einem Fest, oft dauert es eine Stunde oder auch mehr, aber dann wächst Gemeinschaft. Faszinierend, wenn am Ende eine Einheit entsteht, bei welcher der HERR dahinter steht, und so ein Paradies auf Erden sichtbar wird, das er uns versprochen hat.“

Gudrun H. ist auch schon öfters am Ball gewesen: „*Der Pfarrball ist einfach familiär für mich. Es ist immer viel Jugend hier und das löst Begeisterung aus, verleiht dem Ball ganz besondere Atmosphäre. Im Gegensatz zu manch großen Bällen tanzt hier die Jugend auch untereinander, sonst tanzen meist nur Pärchen miteinander. Fast alle Leute kennt man auch vom Sehen und dadurch kommt man leicht ins Gespräch und der Ball wird familiär.*“

Einen herzlichen **Dank an Verena Steger** und an das gesamte **Ballkomitee aus beiden Pfarren** für eine intensive Vorbereitungsarbeit und die gelungene Durchführung dieses schönen Festes!

